## Projektwoche im GyGo

16.-19. Juni 2008



## Projektwoche im GyGo

Unter dem Motto "Rasende Reporter" durften im Juni 2008 sechzehn Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Gonsenheim mit hochmodernem Equipment Videofilme drehen. Ein Team aus Filmwissenschaftlern und Videojournalisten der Initiative 'Medienintelligenz' der Johannes Gutenberg-Universität Mainz unterstützte die Kinder mit wertvollen Erfahrungen und konkreten Tipps.

Die SchülerInnen der Klassenstufen 5 bis 8 lernten, Fernsehformate zu unterscheiden und übten das journalistische Arbeiten, indem sie Nachrichten erstellten, die passenden Texte dazu verfassten und die richtigen Bilder suchten. Als "Rasende Reporter" waren sie während der Projektwoche in ihrer Schule unterwegs, um spannende Aktivitäten und Interviewpartner zu finden und diese mit HD-Videokameras aufzuzeichnen. Geschnitten wurde mit einem professionellen Schnittprogramm. Am Ende des viertägigen Workshops waren 7 Filme über die Projektwoche im GyGo entstanden.

Projekt: Medienintelligenz Regie: Kathrin Zeitz Kamera: Albert Bedmann Sonstiges: Lukas Harsch

2



Der erste Tag beginnt mit einigen Hürden: Beamer-Kabel gehen kaputt, der Strom fällt aus, das Internet will nicht. Die SchülerInnen und das Team bleiben gelassen, denn...



...in der Medienwelt gibt es genügend Dinge, über die es sich auch ohne Beamer, Strom und Internet reden lässt. Zum Beispiel über Fernsehformate sowie private und öffentliche Sender.

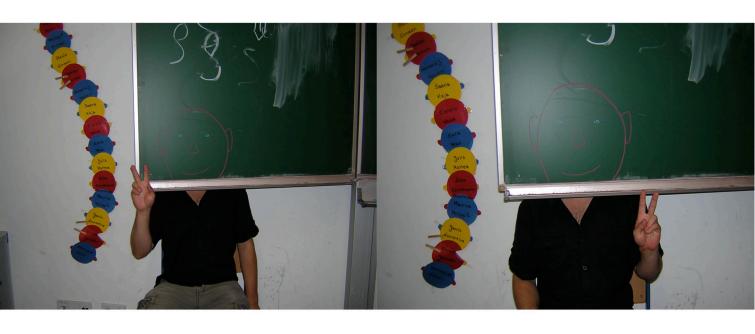








Eine Trockenübung zum Warmwerden: Die SchülerInnen erhalten eine Print-Nachricht und verwandeln diese in eine TV-Nachricht -- Texte, Storyboard und Bewegtbild inklusive.



Trockenübungen müssen nicht trocken sein. Auch nicht für die Referenten.





Einige Filmbeispiele liefern Denkanstöße und helfen der Kreativität der SchülerInnen auf die Sprünge.







Sobald der Drehplan und das Storyboard mit einem der Teammitglieder besprochen und für gut befunden wurde, geht es an das nächste Projekt....



Die SchülerInnen überlegen sich: Welches Projekt im GyGo wollen sie porträtieren? Und wie gehen sie vor? Wer führt die Interviews, wer dreht, wer schneidet....

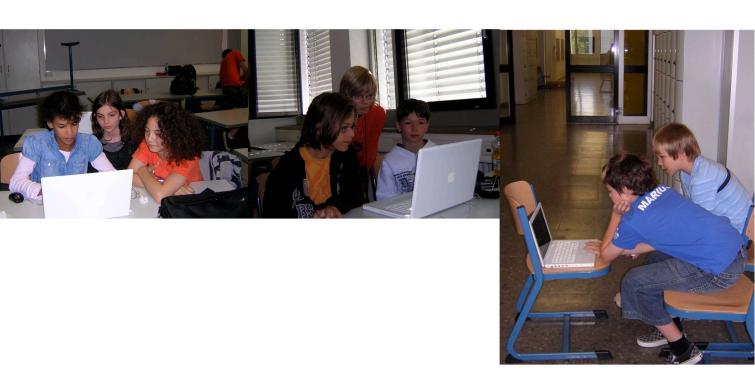


Die Ideensuche geht nicht allen leicht von der Hand. Ein Päuschen und Zucker helfen beim Denken.



Die Teams besprechen sich. Dann geht es ans Drehen. Eine Gruppe stellt dieses Projekt vor: Die Straßenbahn-Unterführung wird von GyGo-SchülerInnen neu gestaltet.



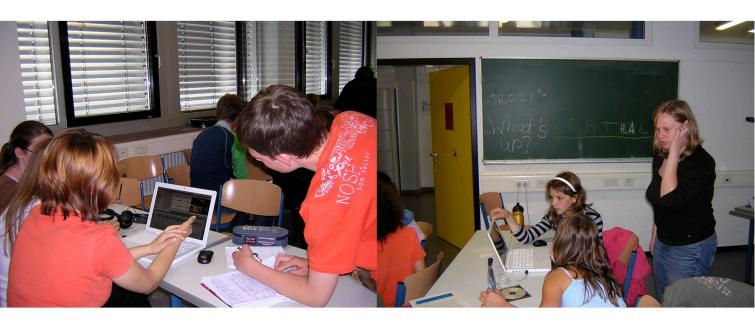


Sobald das Material "im Kasten" ist, geht es zurück an die Laptops. Es wird hoch konzentriert geschnitten. Für Fragen steht das Team jederzeit zur Verfügung.





Präsentation der Rohschnittfassungen:. Anregungen und Verbesserungsvorschläge helfen den jungen "Rasenden Reportern" ihre Filme zu perfektionieren.



Dann gilt es auch schon, die Präsentation der Filme für das Schulfest am Nachmittag vorzubereiten. Die letzten Fehler werden bereinigt und ein Beamer wird aufgebaut.



Und schon ist die Projektwoche vorbei. Das Team von 'Medienintelligenz' bedankt sich bei allen SchülerInnen für die eifrige Mitarbeit und freut sich auf das nächste Mal.